



## Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 20 Abs. 2a Ladenschlussgesetz (LadSchIG)

zum Feilhalten von Waren während der Ladenschlusszeiten außerhalb einer Verkaufsstelle

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. in Druckschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen!

Stand März 2018

### 1. Angaben zum Antragsteller

Firma (Name, Bezeichnung)		
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)		
Name, Vorname, bei Gesellschaften Anschrift des gesetzlichen Vertreters		
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

### 2. Angaben zur Reisegewerbekarte

ausgestellt von	am	gültig bis
-----------------	----	------------

### 3. Angaben zur Art der feilgehaltenen Waren

<input type="checkbox"/> leichtverderbliche Waren	<input type="checkbox"/> Waren zum sofortigen Verzehr, Gebrauch oder Verbrauch
Art der Waren	

### 4. Angaben zum vorgesehenen Zeitraum

Der Verkauf ist geplant in der Zeit	
von (Datum, Zeit)	bis (Datum, Zeit)

### 5. Angaben zur vorgesehenen Betriebsstätte

Betriebsstätte (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, mit weiteren Angaben z.B. Auf dem Parkplatz von..., Vor dem Ladengeschäft ....)
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### Erklärung:

Mir ist bekannt, dass neben der Genehmigung nach dem Ladenschlussgesetz Erlaubnisse nach § 2 der Sondernutzungsatzung oder § 3 der Grünanlagensatzung notwendig sein können. Die Auflagen zu diesen Erlaubnissen sind zusätzlich zu beachten. Die Erlaubnis nach § 20 LadSchIG lässt privatrechtliche Verhältnisse unberührt. Aus ihr kann keine Berechtigung zur Benutzung des Veranstaltungsplatzes hergeleitet werden.

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort, Datum <b>Ingolstadt,</b>	Unterschrift
----------------------------------	--------------